

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	19 (1903)
Heft:	52
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Fläche dem Auge lebhafter zu machen, sei es nun durch quadratische Zusammensetzung strahlender Fasern des Holzes in scharf begrenzter wechselnder Farbe oder durch blumige Muster, welche sich zu einem symmetrischen Bilde vereinigen. Solche Fournierflächen erhalten auch noch eine Einfassung (Fries). Diese so aneinander gefügten Fournierteile werden dadurch zusammengehalten, daß auf die nach oben bestimmte Fläche (Außenfläche) über die Fugen starkes — wenn erhältlich — Kontobuchtpapier geklebt wird. Bisweilen wird sogar die ganze Fläche gleichmäßig mit Papier überklebt.

Dieses Papier wieder zu entfernen, ist eine schwierige Arbeit, weil das Papier und der glasharte Leim das Werkzeug ungewöhnlich rasch stumpf machen. Auch drückt die starre Zulage meistens das Papier mit der darunter befindlichen Leimschicht so tief in die Fournierschicht hinein, daß nur bei großer Vorsicht und von erfahrenen Arbeitern ein Durchpuksen vermieden werden kann.

Wenn man diese Papierstreifen auf die aufzuleimende Seite des Fourniers kleben wollte, dann würde diese Arbeit beim Abpuzen der fournierten Flächen wohl vermindert werden, indessen würden beim Abzähnen mit dem Zahnhobel die Fourniere da, wo die Papierstreifen unterliegen, abplatzen, oder aber das dicke Papier würde das Fournier heben, weil beim Fournieren der warme Leim das Fournier lederartig weich macht. Beim Abpuzen würde es kaum zu vermeiden sein, daß auf diesen Streifen durchgepuzt wird, sodaß das untergeleimte Papier bloßgelegt wird oder wenigstens durchscheint.

Vorteilhafter ist deshalb, es werden die aneinander gefügten Fournierteile durch über die Fugen geklebte 20 bis 30 mm breite dünne Gazestreifen zusammengehalten, welche auf die linke, also untere Seite aufgeklebt und mitsamt dem Fournier auf das Werkstück aufgeleimt werden. Auf diese Weise erhält man ganz dichte Fugen und vermeidet gänzlich das lästige Abzähnen des Fugenpapiers. Die Benutzung von Gaze statt Papier bietet auch noch den Vorteil, daß diese die Fugen sicherer zusammenhält als Papier und sich das Holz eindrückt, sodaß sie sich innig mit dem Werkteil und dem Fournier verbindet. Die Durchlässigkeit der Gaze lässt auch den Fugen Leim zufließen, sodaß diese sich innig miteinander verbinden werden. Somit wird eine reine, in allen Teilen genau erkennbare fournierte Fläche hergestellt, welche etwaige Mängel und Fehler leicht erkennen lässt, die, da deren Beseitigung gleich nach der Fournierung vorgenommen werden kann, für später weniger sichtbar sind. („Deutsche Drechsler-Ztg.“)

Aus der Praxis — Für die Praxis. Frage.

NB. Verkaufs- und Tauschgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1323. Welches ist wirklich die beste, haltbarste Rostschutzfarbe für Blechdächer? Wer ist Lieferant?

1324. Wer erstellt complete Telephon-Anlagen?

1325. Wer liefert Blechbüchsen, zum Detailverkauf von Farben dienlich?

1326. Wie wird Beize angemacht, in der Messingteile durch schnelles Eintauchen und nachheriges Abwaschen einen matten Glanz bekommen? Wer liefert solche Beize?

1327. Wer liefert flüssige Messingpolitur, mit der an der Drehbank oder Druckbank schon gedrehte oder gedrückte Messingteile leicht poliert werden können?

1328. Wer liefert gußeiserne Füße für Gartenbänke?

1329. Welcher Fachmann könnte mir eine Bezugsquelle angeben, wo man Zeichnungen für einfache Möbel und Haustüren beziehen könnte, oder wer liefert solche? Offerten unter Nr. 1329 befördert die Expedition.

1330. Welche Firma liefert amerikanische Schreibbureaux an Wiederverkäufer? Offerten unter Nr. 1330 bef. die Exped.

1331. Wo könnte man verschiedenartige Grabkreuze haben und zu welchen Preisen?

1332. Welche Gummiwarenfabrik fertigt kleine Gummiballen mit Einlaßventil?

1333. Wer liefert eschene Branntweinfäschchen?

1334. Bin willens, eine neue Motoranlage für Fraise machen zu lassen. Welches sind die besten Motoren und wie viel PS sind nötig zu 3 oder 4 Fraisenblättern? Wie hoch beläuft sich der Betrag des täglichen Unterhaltes?

1335. Welche Firma liefert Maschinen oder Pressen zur Briqueterzeugung aus Sägmehl?

1336. Welcher Fachmann wäre so gütig und gäbe mir Aufschluß, ob es auch vorkommen kann, daß in einem Neubau, wo eine Dampfheizung existiert, durch die letztere infolge der intensiven Hitze die neuen Gipsplafonds springen, d. h. Risse entstehen können, wie bei Fußböden und Wänden solches auch vorkommen kann? Für gütige Auskunft besten Dank.

1337. Wer kann mir einen dauerhaften Belag auf eisernen Rädern, über welche ein Drahtseil als Transmission läuft, angeben?

1338. Habe die neuen Gasolinherd, Löchrig, der nicht mehr richtig funktioniert. Wo kann ich denselben wieder herstellen lassen?

1339. Wie lässt sich das eingedrungene Öl aus Nussbaumholz, welches durch und durch ölig ist, am besten entfernen, damit gut geleimt werden kann? Für gütige Auskunft besten Dank.

1340. Welche Fabrik oder mech. Werkstätte hätte einen kleineren Teil- und Fraisapparat auf Drehbank von 130 mm Spitzenhöhe zu verkaufen? Offerten unter Nr. 1340 bef. die Exped.

1341. Ich habe einen Neubau von weißen Verbundsteinen ausgeführt (Schweizerfabrik). Dem Mörtel wurde Kienrusch zur Schwarzfärbung der Fugen beigegeben und sind nun die Fassaden mit Salzsäure abgewaschen. Wohl infolge Anwendung zu starker Salzsäure löste sich ein Teil des Farbmittels und hat sich den weißen Steinen mitgeteilt, so daß dieselben teilweise ganz dunkel gefärbt erscheinen. Ist vielleicht einem der geehrten Leser ein einfaches, zuverlässiges und unschädliches Mittel bekannt, wie diese unschöne dunkle Färbung wieder weggebracht werden kann?

1342. Wo wären zirka 80 lauf. Meter ältere, noch gut erhaltene gußeiserne oder Blechrohren von 350 mm Lichtheite zu haben?

1343. Wer hätte eine Gußsäule, 3,50 m lang, 15 cm Durchmesser und zirka 16 mm Wandstärke, billig abzugeben? Offerten unter Nr. 1343 an die Expedition.

1344. Den Hrn. Antwortgeber r. unter Antwort 1290 bitten um ges. Angabe dieses einheimischen Produktes an die Expedition unter Chiffre B 1344.

1345. Wer liefert die Eisenbestandteile für einfache Gattersäge, neu oder gebraucht, wenn möglich mit Einsatzgatter? Offerten unter Nr. 1345 befördert die Expedition.

1346. Wer liefert zum Eindecken einer Festhütte auf Ende Juni mietweise ca. 2000 m² wasserfestes Segeltuch? Offerten mit Preisangaben an Joh. Suremann, Baumeister, Hinwil.

1347. In einem Aufzugsschachte möchte man am Dachgiebel für raschen Abzug von Holzstaub eine regulierbare Vorrichtung anbringen, welche bei allen Witterungsverhältnissen funktioniert. Der Luftzug im Schachte ist ziemlich stark. Wer liefert oder fabriziert solche Vorrichtungen?

Kandern

Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kandern
(Generalvertretung für die Schweiz.) 1036

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessim-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon No. 2977. Baumaterialienhandlung Teleg. Adr.:
BASEL. Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage 1231. Pickel-, Schaufel- und Schlegelstiele in prima Eschenholz liefern billig ab Lager Robert Aebi & Cie., vormals Rudolf Roetschi, Zürich V.

Auf Frage 1244. Rollbahngleise, sowie Kippwagen in diversen Konstruktionen liefern als Spezialität in nur prima Material Robert Aebi & Cie., vorm. Rud. Roetschi, Zürich V.

Auf Frage 1253. Steinbohrmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb beziehen Sie am besten durch die Firma Robert Aebi & Cie., vormals Rudolf Roetschi, Zürich V.

Auf Frage 1254. Fertige Wurfgitter in Eisen und Holz führen in großer Auswahl am Lager Robert Aebi & Cie., vorm. Rudolf Roetschi, Zürich V.

Auf Frage 1264. Petrol- und Benzinnmotoren bestbewährten Systeme liefern Robert Aebi & Cie., vormals Rudolf Roetschi, Zürich V.

Auf Frage 1265. Feldschmieden diverser Konstruktionen empfehlen ab Lager Robert Aebi & Cie., vorm. Rudolf Roetschi, Zürich V.

Auf Frage 1286. Eiserne Röhren jeden Durchmessers liefert zu günstigen Bedingungen die mech. Werkstätte Alb. Scherrer, Nachf. von Gebr. Scherrer, Neunkirch (Schaffhausen).

Auf Frage 1286. Eisenblechröhren von 40 und 60 cm Durchmesser liefert Franz Bösch, Metallwarenfabrik, Flums.

Auf Frage 1293. Komplette Blitzableitungsanlagen erstellt L. Imbach, Bauspenglerei, Sursee.

Auf Frage 1293. Blitzableiter neuester Konstruktion, nach kant. st. gallischer Vorschrift, erstellt billigst und solist und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten A. Freuler, Mechaniker und patentierter Blitzableiteraufseher in Mels (St. Gallen).

Auf Frage 1293. Blitzableitungen erstellt in solider fachmännischer Weise mit Garantie Joh. Kaiser, Schmiedemeister, Zug.

Auf Frage 1294. G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich, liefert Ihnen das Gewünschte.

Auf Frage 1294. Wetterbeständige Farben, welche in Zementplaster vermischt als Fassadenverputz verwendet werden, liefert billigst in den gebräuchlichsten Farben rot, gelb und schwarz Emil Rupf, Farbwarenhandlung, Bern, Waifenshausplatz.

Auf Frage 1294. Solche Farben liefert A. Walder in Zürich V. Dufourstraße 183 A.

Auf Frage 1294. Wetterbeständige Zementsfarben liefert und sieht nach Angabe des Quantums gerne mit billigster Offerte zu Diensten Richard Pfrenger, Basel.

Auf Fragen 1294 und 1301. Die rühmlichst bekannte, wetterfeste Anstrichfarbe "Durantia" in den verschiedenen Farbtönen liefert Emil Sevestre, Niederweningen (Zürich).

Auf Frage 1295. Wenden Sie sich an Franz Bösch, Metallwarenfabrik, Flums.

Auf Frage 1295. In Ihrem Falle rate Ihnen an, eine Luftgas-Hartlötterei einzurichten, was das reinlichste und billigste von solchen Anlagen ist. Acetylen kann ebenfalls hierfür eingefügt werden. Bitte um Angabe Ihrer werten Adresse, worauf Ihnen mit näheren Angaben dienen werde. H. Vogt-Gut, Arbon, Fabrik für Luftgas- und Acetylen-Apparate.

Auf Frage 1297. Wenn Sie in irgend eine Großstadt gehen, so werden Sie sehen, daß man die s. z. in Paris aufgekommenen Gipsornamente jetzt überall in Zement ausführt und damit die reichen Fassaden imitiert, täuschend, wie wenn alles in Stein ausgehauen wäre. Die Besorgung solcher Arbeiten geschieht durch gewandte Stukkateure, welche man in der Schweiz unter den Italienern findet. Das Neueste ist, daß man diese Arbeiten direkt auf die Mauer aufträgt, also nicht in der Werkstatt gießt, sondern den plastischen Mörtel nach dem Auftragen modelliert und ausarbeitet. Auf diese Weise hat man ein großes Feld für die Entwicklung des Talentes und man kann, ohne lange Formen und gießen zu müssen, reiche Abwechslung bringen, welche besseren Effekt macht, als alles Schablonehaft. Es gehört die richtige Präparation des Mörtels dazu, damit man ihn modellieren kann wie Ton, ohne die Hände zu beschädigen. r.

Auf Frage 1298. Wenden Sie sich an die Firma Alb. Scherrer, Nachf. von Gebr. Scherrer, Neunkirch (Schaffhausen), die Ihnen mit kostenlosen Vorschlägen dienen wird.

Auf Frage 1298. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Röhler & Voßhardt, Stegasse 20, Basel.

Auf Frage 1299. In Ihrem Falle unterliegt es keinem Zweifel, daß Sie mit einer modernen Benzin- oder Petrolmotoranlage bedeutend besser fahren, als mit einer Dampfanlage. Schon die Errstellungskosten dieser beiden würden zwischen 2—3000 Fr. differieren und zwar zu Gunsten der Motoranlage; was jedoch am meisten für letztere spricht, ist die einfache Betriebssetzung und Wartung derselben. Ein moderner Motor bedarf während der Betriebszeit absolut keiner Wartung, wohingegen eine Dampfanlage ständig ein bis zwei Mann Bedienung erfordert. Einen Motor für Benzin oder Petrol erstellen wir Ihnen unter Garantie für den äußerst niedrigen Preis von Fr. 3600 und sind gerne zu jederlei Auskunft bereit. Gasmaschinenfabrik Uerikon a. Zürichsee.

Auf Frage 1301. Die solideste und dauerhafteste Wetterfarbe für Fassaden, auch Kunstoffstein, in Tönen von Savonnière und Sandstein, ist unstrittig Calcitin und kann billigst bezogen werden bei dessen alleinigen Fabrikanten: Hausmann & Co., Farben-, Lack- und Firnisfabrik, Liebefeld-Bern.

Auf Frage 1301. G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich, liefert die solidesten und verbreitetsten Fassadenfarben. Meine Limotinsfarben finden in der ganzen Schweiz vielfache Verwendung.

Auf Frage 1301. Das wäre nicht besonders schön, wenn man den künstlichen oder den natürlichen Savonnières mit einer Farbe verleihen müßte. Wetter- und lichtfeste Farben wird man Ihnen genug anbieten und da dürfen Sie nicht versäumen, dieselben auf die Beständigkeit zu prüfen, wenn Sie nicht nachher böse Erfahrungen machen wollen. Überigens soll man für Fassaden keine glänzenden Farben wählen und für alle Kunstoffsteine ist es längst zur Regel geworden, daß man sie nicht nur nicht anstreicht, sondern nach dem Entfernen der Formen mittelst dem usuellen Steinhauegeschirr bearbeitet. Natürlich sind die Farben schon dem Grundstoff beigebracht worden und auch nur auf der äußeren Schicht, während der ganze Block gewöhnlicher Beton ist. Zur Erzeugung von künstlichem Savonnière bedarf es keiner Farben und wenn man auf der Höhe dieser Steinindustrie steht, auch keines Zementes. r.

Auf Frage 1301. Solide Wetterfarben unter Garantie der Dauerhaftigkeit liefert Richard Pfrenger, Basel, und steht auf direkte Anfrage mit vorteilhafter Offerte gerne zu Diensten.

Auf Frage 1302 a. Dachfenster zum Aufkippen liefert und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten Alb. Bauert's Wwe., Webergasse 62, Zürich III.

Auf Frage 1302 a. Ich liefere billige Dachfenster zum Aufkippen mit Blechfassung, 20—30 cm im Quadrat, dichtschließende für Falzziegelbedeckung. Eugen Lay, Kreuzlingen.

Auf Frage 1302 a. Wenden Sie sich an L. Imbach, Spenglerei, Sursee.

Auf Frage 1302 a. Es wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten J. Näber, Spenglereimaster, Muri (Aargau).

Auf Frage 1303. Wenden Sie sich für Ihre Pumpenanlage an G. Häni & Cie. in Meilen, welche diese Anlagen als Spezialität ausführen.

Auf Frage 1303. Zur Entwässerung von Lehmb-, Stein- und andern Gruben bedarf es in manchen Fällen keiner Pumpenanlagen. Sobald in nicht zu großer Entfernung eine Stelle ist, die tiefer liegt als die Grubensohle, dann bedarf es nur eines Hebers, den man selbst anlegen kann und der dann ohne weiteres Zutun das Wasser prompt aus der Grube saugt und ableitet. r.

Auf Frage 1303. Für Entwässerung von Gruben r. empfiehlt ich Ihnen meine doppelwirkende Saugpumpe. Bei denbar geringster Kraftanwendung ist die Ausströmung konstant und kann die Pumpe auf 5 m Saughöhe von einem Mann bedient werden. Näheres durch meinen Katalog gratis und franko. J. Labhart, Mech., Steckborn.

Auf Frage 1304. Wir fabrizieren in unseren Werken anerkannt vorzügliche Mosaik-Keramik-Platten in diversen Dossins. Auf Wunsch übernehmen wir auch das Verlegen derselben? Zähnwarenfabrik Embrach A. G., Embrach (Zürich).

Auf Frage 1305. Jammer schade wäre es, einen schönen eichenen Parkettboden mit irgend etwas zu überkleben, um eine leichtere Reinigung derselben zu erzielen. Wir können Ihnen auf unvergleichlich billigere Art zu dem gewünschten Resultat verhelfen. Wir sind eben im Begriffe, uns auf die Fabrikation im Großen einer im Stillen seit vielen Jahren erprobten Imprägnierungsmasse einzurichten, welche die damit behandelten Böden gegen Verunreinigung irgend welcher Art, gegen Säuren, Tinte, Blut, Fett etc. unempfänglich macht und ihnen ihre ursprüngliche Farbe und einen schönen Glanz auf sechs bis zwölf Monate hinaus erhält. Das lästige Blochen fällt überhaupt ganz weg und ein Auftragen der Imprägnierung wird je nach Beanspruchung nur alle sechs bis zwölf Monate nötig sein. Wenn alles seinen guten Gang geht, werden wir in circa 10 Tagen in der Lage sein, das Fabrikat liefern zu können. Ch. H. Pfister & Co., Basel, Fabrikation bautechnischer Spezialitäten.

Auf Frage 1305. Die von Ihnen aufgeworfene Frage berührt zwei Interessenphären und ist es deshalb begreiflich, wenn Sie von dem Linoleumbändler eine andere Antwort erhalten, als vom Parquetfabrikanten. Der Standpunkt des Parquetfabrikanten ist insofern richtig, als Parquetboden wirklich eine zu teure Unterlage ist für Linoleum und man sich bei Holzkonstruktionen mit II. engl. Riemchen befreit oder bei massiven Deckenkonstruktionen Gipselfrich oder ein ähnliches Material als Unterlage verwendet. Sind jedoch die Parquetböden schon vorhanden und will man deren Inkonvenienzen durch das viel leichter zu reinigende und aus sanitärischen Gründen einzig zu empfehlende Linoleum aufheben, so können wir Ihnen aus langer Erfahrung empfehlen, die Linoleumteppiche nicht komplett aufzukleben, sondern nur an den Rändern auf Leinwandstreifen festzukleben. Der Parquetboden bleibt darunter tadellos und der Linoleumboden bildet gleichwohl einen fugenfreien Belag. Allerdings ist bei diesem Verfahren Voraussetzung, daß nur ein ganz prima bewährtes Linoleumfabrikat zur Verwendung kommt, das sich nach dem Verlegen nicht bei jeder Temperaturschwankung ausdehnt und Wellen wirft. Als solches können wir Ihnen als seit langen Jahren

erprobte, Delmenhorster Linoleum, Unker-Marke, empfehlen, eine Ware, die Sie in jedem bessern Teppichgeschäft finden. Wo nicht erhältlich, bitte sich betr. Auskunft direkt an die Generalvertretung für die Schweiz: Hans Häfner & Co., Aarau, zu wenden.

Auf Frage 1306. Einen prima feuerbeständigen Kitt zum Auskitten von eisernen geschmiedeten Kesseln liefert die Firma Paul Jan, Blumenrain 17, Basel, und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 1306. Habe einen sehr guten, feuerbeständigen Kitt, welchen ich billig abgebe. Hans Jauch, Schlosser, Limmatstraße, Zürich III.

Auf Frage 1311. Wenden Sie sich an Gebr. Kindlimann, Stanzwerk, Rikon, Töftal.

Auf Frage 1314. Modellöl oder Zementröhrenformenöl fabrizieren schon seit Jahren und liefern solches zum Preise von 45 Rp. das Kg. Bachofen & Hauser, Maschinenölfabrik in Uster.

Auf Frage 1314. Sie werden unabgedrehte Muffen haben. Diese sind natürlich billiger als abgedrehte, aber dafür auch schlechter. H. Huber, Zürich I, ältestes Zementrohrformengeschäft.

Auf Frage 1323. Ein garantiert erfolgreiches Rostschutzmittel zum Anstrich von Objekten, welche der freien Luft, der Sonne und den Witterungseinflüssen ausgesetzt sind (Eisenkonstruktionen, Wellblechdächer, Gitter etc.), sowie von solchen, welche heißem und kaltem Wasser, Dampf, den Einflüssen von Säuren, Alkalien etc. widerstandsfähig gemacht werden sollen, ist Original-Anticorrosivum. Zahlreiche Atteste zeugen für die hervorragende Wirksamkeit dieses Fabrikates. Nähere Auskunft erteilt der Generalvertreter Martin Keller, Zürich, Bahnhofstraße 37.

Auf Frage 1323. Die haltbarste Rostschutzfarbe für Blechdächer ist Schuppenglimmerfarbe. Offerten und Muster stehen gerne zu Diensten. Emil Ruf, Farbwarengeschäft engros und detail, Waisenhausplatz, Bern.

Auf Frage 1324. Elektrotechnische Werkstätte R. Vogel in Solothurn erstellt als Spezialität lautspurrende Telephon-Anlagen mit Patent autom. Linienwähler oder mit Zentralstationen. Vorschlag bereitwilligt.

Auf Frage 1324. Komplette Telephon-Anlagen erstellt Albert Küegg, elekt. Installationsgeschäft, Luzern und Ober-Ried bei Erlens (Thurgau).

Auf Frage 1328. Gußeiserne Füsse für Gartenbänke liefert in den verschiedensten Ausführungen die Gießerei Rorschach, Baer & Cie.

Auf Frage 1331. Zur Lieferung gußeiserner Grabkreuze in diversen Größen und Ausführungen empfiehlt sich die Gießerei Rorschach, Baer & Cie.

Submissions-Anzeiger.

Schmieröl-Lieferungen für die stadt. Werke Zürich pro 1904:

Ca. Kg. 10,000	Dampfzylinderöl für leichtere Dampfmaschinen.
4,000	schwere
3,500	(Spezialöl für schwere Dampfmaschinen mit 230° überhitzen Dampf.)
7,000 la	helles Mineralöl für mittlere Dampfmaschinen.
8,000	schwere
15,000	leichtere
8,000	reines Rüböl, roh abgelagert oder raffiniert.

Lieferungsangebote bis 28. März an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, Stadthaus Zürich, verschlossen unter der Aufschrift „Offerte für Schmiermaterialien für die stadt. Werke“. Von den offerierten Oelen sind Muster von mindestens 1/2 Liter an die Materialverwaltung der Stadt Zürich zu senden. Weitere Auskunft über Lieferungsbedingungen etc. wird im Bureau der Materialverwaltung, abends zwischen 5—6 Uhr, erteilt.

Katastervermessung Schönenbuch (Baselland). Die geometrischen Arbeiten für die Neueinteilung der Grundstücke in den Sektionen B, C, D, E und F des Gemeindebannes Schönenbuch, die Neuvermessung dieser und der Reben daselbst, im ganzen zirka 100 ha. Der Vertragsentwurf kann bei Gemeindepräsident Bohrer eingesehen werden. Eingaben an denselben bis 8. April.

Die Schreiner-, Glaser-, Gipser-, Maler- und Tapzierer-Arbeiten für das Zollgebäude an der Hüningerstraße in Basel. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare bei der Zolldirektion Basel. Nebennahmsofferten verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude an der Hüningerstraße“ bis 27. März franko an die Direktion der eidg. Bauten in Bern. Grössnung der Angebote am 28. März, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau.

Die Zimmer-, Spengler-, Holzzementbedachungs-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten für den Umbau und die Vergrösserung des Turbinenhauses der eidg. Werkstätte in Thun. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare im eidg. Baubureau in Thun. Nebennahmsofferten unter der Aufschrift „Angebot für Turbinenhaus Thun“ bis den

27. März franko an die Direktion der eidg. Bauten in Bern. Grössnung der Angebote am 28. März, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau.

Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Glaschner-, Holzzementbedachungs- und Dachdeckerarbeiten, T-Balken- und Säulenlieferung und Malerarbeiten für den Neubau des Bauamtsmagazins an der Schachenstrasse St. Gallen. Zeichnungen, Bauvorschriften und Preislisten auf dem Bureau des Gemeindebaumeisters (Rosenbergstrasse 16, 1. Stock, Zimmer Nr. 2). Offerten schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Bauamtsmagazin“ bis 26. März, vormittags 10½ Uhr, an den Vorstand der Bauverwaltung, woselbst zu genannter Stunde die Grössnung der Angebote erfolgt.

Anstalt Gottesgnad, obernarg. Asyl für Unheilbare, St. Niklaus (Bern). Konkurrenz unter bernischen Firmen:

1. Lieferung der Parquetböden, eichene Riemen (kurz), II. Qualität, ca. 600 m².
2. Lieferung von Zementplättli zur Abdeckung der Terrassen, ca. 150 m².

3. Lieferung von Terrazzo in Küche und Office, ca. 65 m².

4. Schlosserarbeiten, Geländer der Terrassen und Treppen. Pläne und Auffordbedingungen auf dem Bureau des bauenden Architekten, G. Ziegler, Bernstrasse, Burgdorf. Offerten bis 2. April, abends 6 Uhr, an Regierungstatthalter Meyer in Langenthal.

Genossenschaftsgebäude für die landw. Genossenschaft Wängi. Erd-, Maurer-, Kunstein-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Glaser- und Dachdeckerarbeit, Lieferung der T-Balken. Eingaben bis 27. März an Verwalter Höppli zum „Schwert“ in Wängi (Thurgau), wo Plan und Baubedingungen aufliegen.

Neuindeckung des Kirchturms Erlenbach (Bern) mit Schippen. Die Panzergrathleche liefert die Gemeinde. Angebote per Quadratmeter an Gottlieb Karlen in Latterbach.

Erstellen einer Wasserversorgung für die Gemeinde Oberbuchsiten (Solothurn). Eingaben an den Gemeindeammann Oberbuchsiten.

Wasserversorgung Ittenthal:

1. Reservoir in Beton mit 100 m³ Inhalt.
2. Zweigleitung in 75 mm Gußrohr inkl. Grabarbeit.
3. Hauszuleitungen und Installationen.
4. Formstücke, Schieber und Hydranten.

Offerten bis 29. März an die Wasserversorgungskommission. Gingabeformulare, Pläne und Bauvorschriften auf der Gemeindekanzlei Ittenthal, Bezirk Laufenburg.

Erstellung eines Feuerweihers von 75 Kubikmeter Inhalt in der Ortschaft Nergeten, Gemeinde Weinigen (Thurgau). Erdaushub, Erstellung des Betonmauerwerks nebst Auslaufvorrichtung (ohne Kieslieferung), sowie die eiserne Einfassung. Eingaben bis den 27. März an Vorsteher Held in Weinigen, wo Plan und Bedingungen eingesehen werden können.

Lieferung von Wasserleitungsröhren für die Gemeinde St. Moritz (Oberengadin) für den Ausbau ihrer Wasserversorgung: 340 m 225 mm, 300 m 200 mm, 1800 m 150 mm, 300 m 120 mm, 900 m 100 mm, 800 m 80 mm. Ferner eine Anzahl Schieber, Hydranten und Formstücke. Das Material ist im Monat Mai zu liefern. Angebote bis 10. April an Ingenieur E. J. v. Schumacher in Luzern, von wo die besondern Bedingungen bezogen werden können.

Ruppert, Singer & Cie, Zürich.

Wir unterhalten sehr grosses Lager und liefern vorteilhaft:

Fensterglas einfach und Halbdoppel.

Spiegelglas feinste Qualität, zu Schaufenstern.

Spiegelglas feinste Qualität, nur 4—5 mm dick, zu Villenfenstern als Spezialität.

Spiegelglas feinste Qualität, belegt, glatt und mit Facetten. Spezialität: vorzüglicher Belag, kunstvoll ausgeführte Facetten in allen Zeichnungen.

Rohglas, 6 mm, 7 mm, 8 mm; stets grosser Vorrat.

Bodenplatten aus Glas, vorrätig, und werden auf Mass geliefert. [567]

Diamantglas, Dessimäler, Mattglas, Cathedralglas, farbige Gläser.